



Bericht April 2014

Seite 1/3

1. Vorsitzender: Klaus Schmitz

Sontumer Straße 85, 42551 Velbert

Bankverbindung: WELADED1VEL, IBAN: DE45 3345 0000 0026 3339 14

Spruch des Monats

Lache
und die Welt lacht mit Dir.
Schnarche,
und Du schläfst allein.

‘Neubau Herzog Carrée’

Am 21. Februar 2014 konnte der Spar- und Bauverein Richtfest beim 1. Bauabschnitt des Herzog Carrée an der Nevigeser Straße feiern. Der BVO – als direkter Nachbar war mit einigen Vorstandsmitgliedern zur Veranstaltung eingeladen. Nach Begrüßung durch Klaus Jaeger (Spar und Bau) und Stefan Freitag, konnte der Polier seinen obligatorischen Richtspruch vortragen. Die Gäste prosteten mit einem Schnaps auf den 1. Bauabschnitt – die Kita Eröffnung Sommer 2014 – und wünschen gutes Gelingen dem Projekt Herzog Carrée in der Oberstadt.



‘Karneval beim BVO’

Wie auch in den letzten Jahren traf sich der harte Kern des BVO am Tulpensonntag in Tönisheide auf dem Kirchplatz. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Jecken alles im Griff. Es wurde geschunkelt, gefeiert und gespannt warten die Karnevalisten mit ihren farbenfrohen Kostümen auf den Zug, der dann auch mit Karnevalshits begrüßt und von tausenden Narren bejubelt wurde. Als Dank regnete es Kamelle.



Am Rosenmontag waren einige Mitglieder und Freunde des BVO nach vielen Jahren erstmals wieder mit einer Fußgruppe beim ‘Zooch’ dabei. Unter dem Motto ‘Die

Oberstadt is voll Jeck, 'ne Baustelle an jede Eck', zogen Groß und Klein (der jüngste war 3 Jahre) durch ein Spalier von tauenden fröhlichen Menschen. Auch der pünktlich einsetzende Regen ließ uns die gute Laune nicht verdrießen. Schlaflose Nächte bereitete unserem Vorsitzenden, wär das Plakat mit unserem Motto tragen müsse! Zu seiner großen Freunde wurde von einem Bürokommunikation Unternehmen ein kleines Elektrofahrzeug zur Verfügung gestellt und zur Freude aller konnten wir auch noch das zahlreiche Wurfmaterial im Fahrzeug unterbringen. Anschließend trafen sich Mitglieder und Freunde bei 'Christa' zum Kehraus.



Heringstipp-Essen mit Thomas Hendele am Aschermittwoch

Endlich war es so weit; der BVO durfte Landrat Thomas Hendele zur Monatsversammlung begrüßen und ihn im Anschluss zu unserem Aschermittwoch-Heringstipp-Essen einladen. Der Landrat bedankt sich herzlich für die Einladung.

Am 30. August 2009 wurde er von den Bürgern des Kreises Mettmann als Landrat erneut für die Dauer



von sechs Jahren gewählt. Die Kreisverwaltung erfüllt Aufgaben, die die 10 kreisangehörigen Städte und damit die Bedürfnisse der Einwohner im Kreis betreffen. Die Kreisverwaltung unterstützt von der Abfallbeseitigung bis zur Zulassung von Kraftfahrzeugen über 1.200 staatliche und kommunale Aufgaben. Sie handelt beispielsweise als untere staatliche Verwaltungsbehörde für die Kommunalaufsicht, die Kreispolizeibehörde, das Schulamt,

die obere Bauaufsicht, die Planungsaufsicht und die obere Denkmalbehörde, um nur einiges zu nennen. Ihm unterstehen ca. 1.300 Beschäftigte der Kreisverwaltung sowie rund 800 Polizeibeamte. Nicht alles wird von der Kreisverwaltung übernommen. Man kooperiert mit den angrenzenden Städten, was dort nicht erledigt werden kann bleibt vor Ort. Es ist alles eine Sache der Organisation und der Finanzen.

Der Landrat erwähnt, dass durch die Eröffnung des Panorama-Radwegs und des neanderland Steig, das Freizeitangebot im Kreis lukrativer geworden ist. Die Besucherzahl ist von 379 Tausend in 2008 auf 404



Tausend in 2011 gestiegen. Thomas Hendele beendet seine Ausführungen und gibt den Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen, die er zur vollen Zufriedenheit der Mitglieder beantwortet. Klaus bedankt sich für das riesige Spektrum an Informationen, die uns die Kreisarbeit transparenter macht und kommt zu der Einsicht, dass die Tätigkeit der Kreisverwaltung ein wichtiges Instrument für den Bürger ist. Er überreicht als Dankeschön ein gutes Tröpfchen für besinnliche Stunden. Der Vorsitzende lädt im Anschluss zum Aschermittwoch-Heringsstipp-Essen ein.

‘Baustellen-Wanderung‘

Petrus hatte endlich mal wieder mit den BVO-Wanderern einen Pakt geschlossen; Sonne pur war angesagt auf unserer

3. Wanderung in diesem Jahr. Von Dalbecksbaum über den Hilinciweg ging es zur Großbaustelle A 44. Brücke Ganzland-siepen fast fertig, Brücke Laubecker Bach noch nicht angefangen und riesige Erdbewegungen müssen noch gemacht werden, bis dann über dieses Teilstück die ersten Autos fahren können.



Im Restaurant ‘Werkerwald‘ wurden wir von Josefine und Peter Wissmann, liebe Bürgervereinsmitglieder, empfangen und bestens bewirtet. Ein rundum gelungener Tag, wobei einige Frauen der Meinung waren, dass Baustellen nicht ihr Ding ist.

‘Neue Mitglieder‘

Unsere neuen Mitglieder Ursula Cours, Yvonne Wille-Jendrysek, Rosemarie und Uwe Bestek sagen wir **‘herzlich Willkommen‘** in der BVO-Familie und wünschen ihnen angenehme Stunden im BVO.

‘Wünsche‘

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern im April und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Nowicky/Schmitz